

# Kartierung der Vogelart „Kiebitz“ auf Flächen für „CEF-Maßnahmen“ im Raum Wülfrath-Flandersbach

Ergebnisbericht

September 2017

**Auftraggeber:**

Stadt Haan  
Amt für Stadtplanung  
Und Bauaufsicht  
Kaiserstraße 85  
42781 Haan

**Ersteller:**

Biologische Station Haus Bürgel  
Stadt Düsseldorf • Kreis Mettmann e.V.  
Urdenbacher Weg  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 0211 – 99 61 212  
Fax 0211 – 99 61 213  
info@bsdme.de  
www.bsdme.de

**Projektleitung:**

Dipl. Biologin  
Elke Löpke  
Biologische Station Haus Bürgel

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Methode:.....	4
3	Ergebnisse .....	5

## 1 Einleitung

Gemäß Angebot der Biologischen Station vom 27.03.2017 wurde ein Vertrag zwischen der Stadt Haan und der Biologischen Station abgeschlossen. Der Auftrag erstreckt sich über drei Jahre (2017-2019). Vertragsgegenstand ist die Kartierung der Vogelart Kiebitz auf Flächen für „CEF-Maßnahmen“ im Raum Wülfrath-Flandersbach zur Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 168 „Technologiepark Haan / NRW, 2. Bauabschnitt“ für den Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2019.

Gemäß einer Vereinbarung zwischen der Stadt Haan, der UNB Kreis Mettmann und dem Landwirt Bernd Kneer wurde für 2017 ein Bewirtschaftungsplan erstellt. Dieser hat auf ca. 7,7 ha den Anbau von Ackerbohnen vorgesehen.

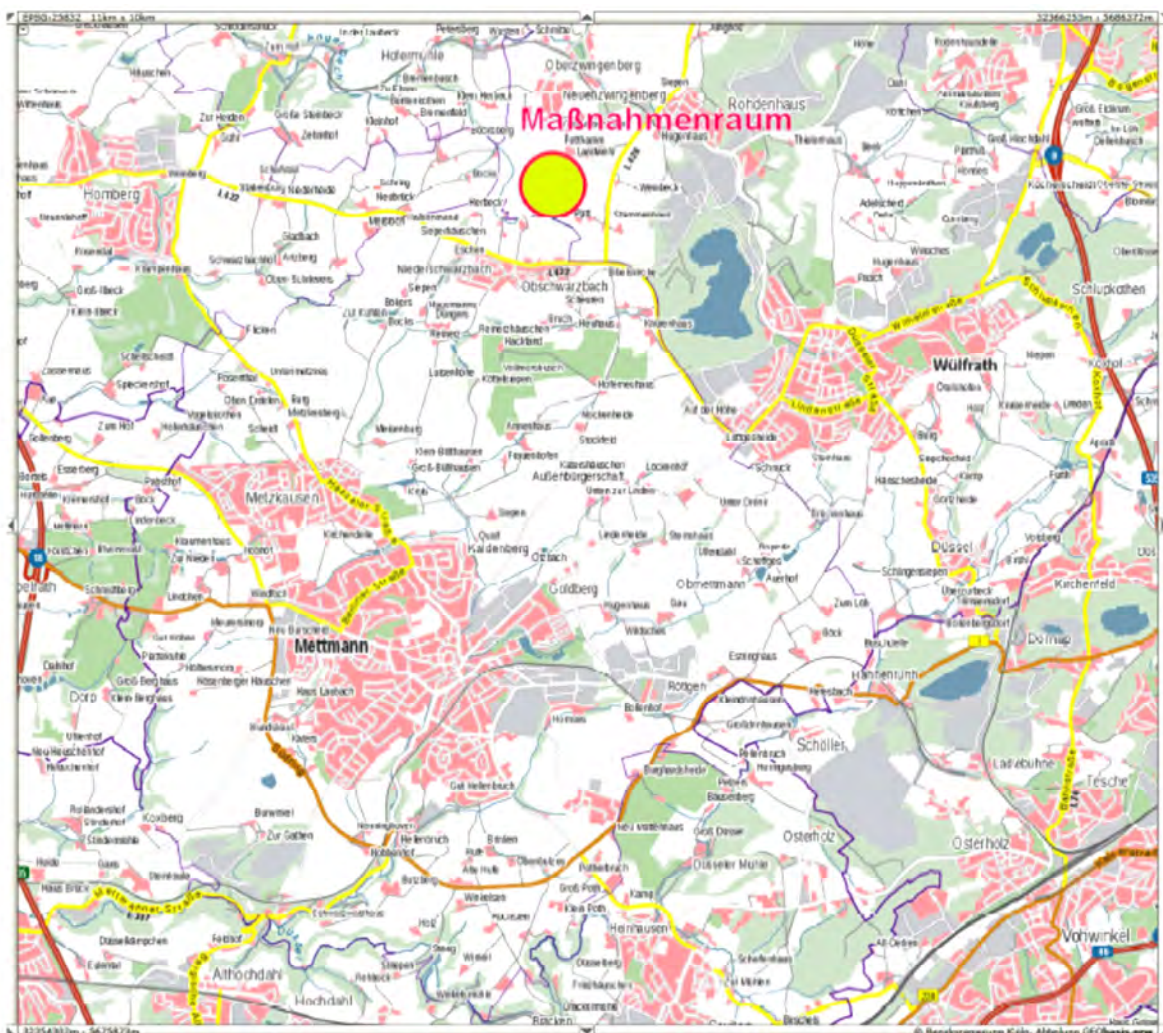


Abb. 1: Lage des Maßnahmenraums Hof Fettham, nördlich Oberschwarzbach.

## 2 Methode

Zwischen Mitte März und Mitte Mai fanden insgesamt 5 Begehungen statt. Zur Erfassung wurden ein Spektiv Swarovski 25 x 50 und ein Fernglas Zeiss 10 x 40 verwendet.

Die Erfassung erfolgte an folgenden Terminen.

- 19.3. 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
- 10.04. 16.15 Uhr – 18.15 Uhr
- 29.04. 11.00 Uhr – 12.45 Uhr
- 12.05. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
- 15.05. 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Die Witterung war jeweils trocken, windstill bis windig.

### 3 Ergebnisse

Während des Erfassungszeitraums wurden keine Kiebitze beobachtet. Der Landwirt Bernd Kneer teilte mit, dass er während der Einsaat der Ackerbohnen am 16.3.2017 fliegende Kiebitze beobachtet hat.

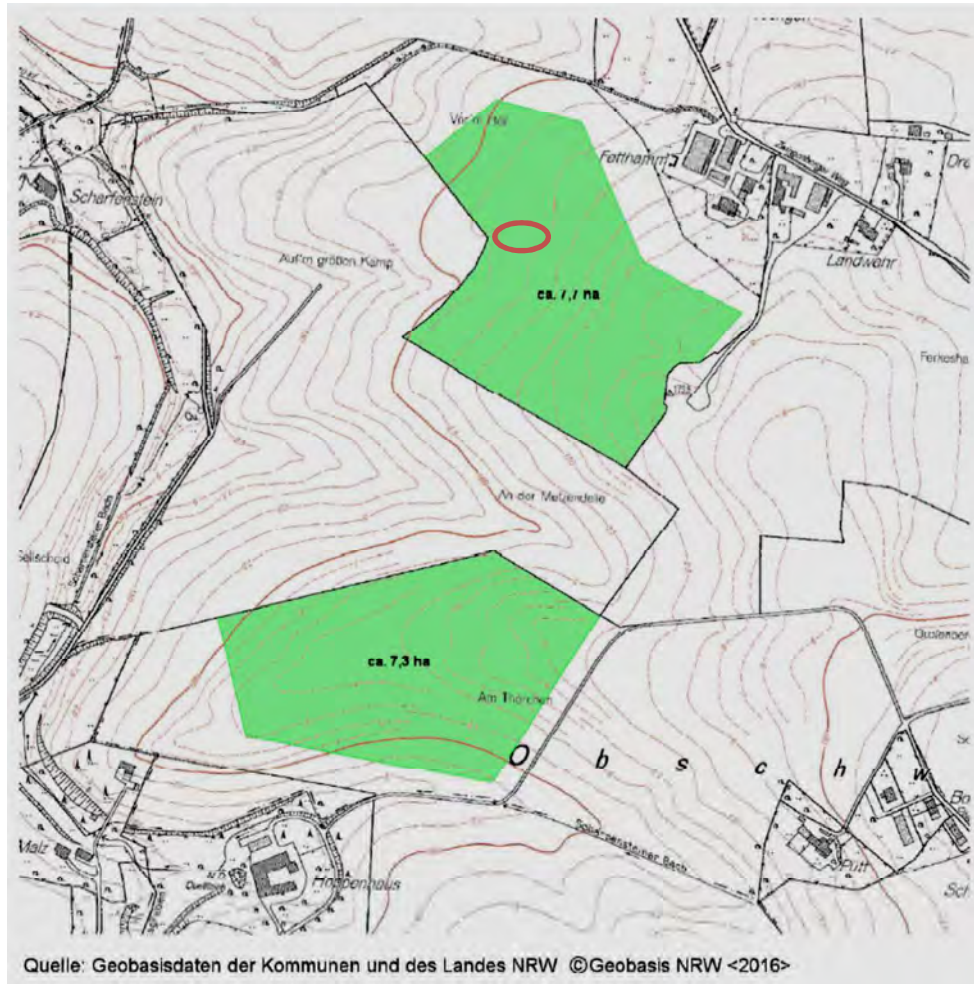
Weitere Beobachtungen:

- 19.3. 2 singende Feldlerchen  
ca. 20 Bachstelzen überfliegend  
1 Rotmilan  
2 Rostgänse
  
- 10.4. 2 singende Feldlerchen  
1 Steinschmätzer Futter suchend  
2 Hasen  
2 Rehe
  
- 29.4. 2 Feldlerchen singend  
1 Reh  
1 Steinschmätzer
  
- 12.5. 2 Feldlerchen singend  
1 Bachstelze  
Fuchslosung
  
- 15.5. 5 Ringeltauben  
1 Feldlerche singend

Am Feldrand in westlicher Richtung befindet sich eine zeitweise feuchte Senke mit lückigem Bewuchs aus Soja und Lupine. Hier hielten sich die Steinschmätzer und Rostgänse auf. Südlich angrenzend an die Maßnahmenfläche war auf einem Acker artenreiches Feldgras eingesät worden. Das trägt zur Strukturvielfalt bei.



## Maßnahmenplan



Rot umrandet: feuchte Senke mit lückigem Bewuchs

## Fotodokumentation:



Kiebitz-Kartierung im Raum Wülfrath-Flandersbach

---



Löpke, 15.09.2017